

Preis für vorbildliche Unternehmer: Neue Bewerbungsfrist

Pandemiebedingt musste die Verleihung des „Nürnberger Preises für diskriminierungsfreie Unternehmenskultur“ von September 2020 auf März 2021 verschoben werden. Aus diesem Grunde verlängert sich auch die Bewerbungsfrist auf den 31. Dezember 2020. Das städtische Menschenrechtsbüro und Wirtschaftsreferent Dr. Michael Fraas rufen deshalb weiter ortsansässige Unternehmen auf, von der neuen Bewerbungsfrist zu profitieren und sich zu bewerben. Aufgerufen sind alle Nürnberger Unternehmen – handwerkliche Kleinbetriebe ebenso wie global agierende Konzerne.

Der Preis ist ein weiterer Baustein in dem breit angelegten Bemühen der Stadt, auch auf lokaler Ebene für die Menschenrechte und gegen Rassismus und Diskriminierung einzutreten. Gerade Unternehmen können dazu viel beitragen: etwa durch eine Personalpolitik, die sich der Vielfalt verpflichtet sieht, durch besondere Gleichbehandlungsstrategien am Arbeitsplatz oder die Sicherung der betrieblichen Mitbestimmung, oder auch durch die Beachtung von Arbeitsnormen wie zum Beispiel der Ablehnung von Zwangs- oder Kinderarbeit auch bei ausländischen Zulieferbetrieben.

Viele Unternehmen haben sich längst in ihren Leitbildern zu verantwortlichem unternehmerischem Handeln im Sinne von Corporate-Social-Responsibility verpflichtet. Die Stadt Nürnberg möchte mit dem Preis diesen Vorbildcharakter für einen respektvollen Umgang miteinander und die Umsetzung von Menschenrechten betonen.

Der „Nürnberger Preis für diskriminierungsfreie Unternehmenskultur“ wird zum sechsten Mal verliehen. Die alle zwei Jahre vergebene Auszeichnung besteht aus einer Preisskulptur und einer Urkunde. Im Jahr 2018 wurde die Sparkasse Nürnberg für ihre familien- und

Nr. 1135 / 12.11.2020



„lebensphasenbewusste“ Personalpolitik ausgezeichnet. Die Verleihung des diesjährigen Preises erfolgt am Freitag, 26. März 2021, im Rahmen der Nürnberger Wochen gegen Rassismus durch Oberbürgermeister Marcus König. maj

Seite 2 von 2

Weitere Informationen, der Kriterienkatalog und das Bewerbungsformular online unter

www.menschenrechte.nuernberg.de

